

Leistungsverzeichnis für Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex im Stuhl

Bezeichnung:	Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex im Stuhl
Synonyme:	Hb/Hp-Komplex; Blut im Stuhl immunologisch
Zuordnung:	Stuhldiagnostik, Tumormarker
Probenmaterial und Mindestmenge:	mind. bohngroße Probe (befüllter Stuhllöffel) aus einem Stuhlgang, an verschiedenen Stellen entnommen (Standard-Stuhlröhrchen).
Abnahmehinweise:	Stuhlfänger verwenden; Anleitung zur Stuhlentnahme (auf Stuhlfänger aufgedruckt) beachten; Probenkontamination mit Wasser aus dem WC ist zu vermeiden.
Probenentnahmesets:	Versandset Stuhl
Probentransport:	Postversand möglich; Probe direkt nach der Entnahme versenden. Maximale Transportdauer 2 Tage.
Klinische Indikation:	V.a. Kolorektales Karzinom Nachweis von intestinalen Mikroblutungen Nachweis v. Polypen, Adenomen CED (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
Methode:	ELISA
Referenzbereich:	< 2,0 µg/g Stuhl
Ansatztage:	1-2 x wöchentlich
Beurteilung:	< 2,0 µg/g normal ≥ 2,0µg/g erhöht Der immunologische Nachweis von humanem Hb/Hp-Komplex im Stuhl führt zu einer deutlich verbesserten Sensitivität und Spezifität der Screening-Diagnostik für das kolorektale Karzinom im Vergleich zu herkömmlichen Stuhltesten. Diagnostischer Vorteil: Der Hb/Hp-Komplex ist vergleichsweise stabil gegenüber dem Abbau durch Säuren bzw. Proteasen, und lässt sich somit auch nach längeren Darmpassagen im Stuhl nachweisen. Somit können Blutbeimengungen von größeren Darmpolypen und höher gelegenen Kolonkarzinomen mit hoher Sensitivität nachgewiesen werden.
Informationsmaterial:	Fachbroschüre KyberPlus
Begleitdokumente:	Ø
Bemerkungen:	Ø